

Buch über "Bibliotheken des Schicksals"

Werk von Oliver Drewes was Quantenphysik mit Spiritualität verbindet auf der Leipziger Buchmesse 2012

"Ist unser Schicksalsweg vorgezeichnet und sind zukünftige Ereignisse nur wie Ortschaften auf einer Landkarte, die uns - wenn überhaupt - nur die Freiheit lassen, einen Weg dorthin zu wählen?" fragt der Bestsellerautor Johannes von Buttlar im Vorwort zum Buch 'The Indian Secret' von Oliver Drewes.

Der 41-jährige Autor lernte von Buttlar 2007 auf einem Seminar kennen. Der promovierte Naturwissenschaftler berichtete dort von Parallelen zwischen Quantenphysik und sogenannten Palmbblatt- oder auch Schicksalsbibliotheken, wie er sie in seiner ZDF Dokumentation "Auf der Suche nach der Weltformel" beschrieben hatte. Quanten können sich, vereinfacht ausgedrückt, wie Teilchen oder wie Wellen verhalten und man kann entweder ihren Ort oder ihre Geschwindigkeit bestimmen. In den besagten Bibliotheken soll nicht nur das Schicksal ihrer Besucher persönlich und unverwechselbar schon dokumentiert auf Palmbblättern niedergeschrieben sein, sondern nur dann, wenn die Personen auch tatsächlich die Bibliothek aufsuchen.

Oliver Drewes, seit frühester Jugend an Grenzwissenschaften interessiert, beschloss das Phänomen vor Ort in Indien sowie in ähnlichen Einrichtungen in Sri Lanka und Bali selbst zu untersuchen und ein Buch über seine Erfahrungen zu verfassen. Begleitet wurde der Autor von einem pensionierten Polizeidezernatsleiter und erfahrenem Körperspracheexperten, um die Aussagen der Palmbblattleser auch bewegungspsychologisch interpretieren zu können und Aufschlüsse über ihre Authentizität zu gewinnen.

Im 344 Seiten starken Buch geht der Autor unter Einbeziehung der modernen Quantenphysik und spiritueller Denkmodelle verschiedenen Fragen nach. Ob es so etwas wie vorbestimmtes Schicksal gibt, wie weit unser Leben auf dem freien Willen beruht, wie seriös sogenannte Palmbblattleser einzustufen sind und wie indische Seher schon in der Vergangenheit zu ihren Vorhersagen in unserer heutigen Gegenwart haben kommen können. Gleichzeitig werden auf unterhaltsame Weise die Erlebnisse der spannenden Reisen so detailliert wiedergeben, dass sich interessierte Leser selbst gut vorbereitet auf die Suche nach ihren persönlichen Schicksalsaufzeichnungen machen können.

Auf der Leipziger Buchmesse vom 15. bis 18. März wurde das kürzlich erschienene Buch erstmals einem breiten Publikum vorgestellt. Im Internet kann man unter der Seite des Autoren www.schicksalsbibliotheken.de mehr über das Phänomen und das Buch erfahren. "The Indian Secret - Das Geheimnis der Schicksals- und Palmbblattbibliotheken" von Oliver Drewes ist als Hardcover im Holistika Verlag erschienen, ISBN 978-3-9812671-1-2, und kostet 24,95 Euro.

Holistika Verlag:

Der Verlag für spirituelle Bücher wurde 2008 als Imprint eines Verlags für Heimtierliteratur gegründet, unter dem bereits zahlreiche Titel veröffentlicht wurden. Der Inhaber Oliver Drewes ist gelernter Kaufmann und Betriebswirt, Trainer und Seminarleiter für Entspannungstechniken und ausgebildet in Reinkarnationstherapie und Reiki. Mit dem Holistika Verlag möchte Oliver Drewes im Glauben an eine Bewusstseinsentwicklung, die einen anderen Umgang der Menschen untereinander und mit ihrer Umwelt anstrebt, einer breiten Öffentlichkeit ganzheitliches Denken zugänglich machen. Die Auslieferung der Titel an den Groß- und Einzelhandel der Buchbranche erfolgt für Deutschland, Österreich und die Schweiz über Brockhaus Commission, Kornwestheim. Unter der Verkehrsnummer 13498 ist Oliver Drewes Mitglied im Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Weitere Informationen unter: www.holistika.de

Kontakt:

Holistika Verlag
Oliver Drewes
Dürerstrasse 23
53340 Meckenheim
Tel: +49 2225 91 19 53 5
Mail: info@holistika.de